

Kunststoffe und Recycling - Schulungs- und Praxistag 2005

Wil, 27.10.2005

Kunststoffe sinnvoll verwerten - was sind konkrete Lösungsansätze? Wohin entwickelt sich das Kunststoff-Recycling in der Schweiz?

Der Siedlungsabfall hat im langjährigen Vergleich in der Schweiz stark zugenommen (1932 mit ca. 130 kg je Einwohner, heute ca. 360 kg, ohne Separatsammlung). Ebenfalls massiv gestiegen ist seit den 1960er Jahren auch der Kunststoff-Verbrauch, und zwar um mehr als den Faktor 5! Aber noch immer wird ein Grossteil der anfallenden Kunststoff-Abfälle verbrannt anstatt stofflich rezykliert (Quote nur etwa 10%). Eine Initiative zur Förderung der Separatsammlung und der stofflichen Verwertung verschiedener Kunststoffe aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft ist das Poly-Sacksystem der RE-LOG.

Kunststoffe sind aus nicht erneuerbaren Ressourcen hergestellt und somit endliche fossile Energieträger. Recycling ist ein zentraler Schritt eines ressourcen- und umweltschonenden Umgangs mit Kunststoffabfall, einem für die Schweiz wertvollen Sekundärrohstoff.

Kunststoffabfälle aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft eignen sich besonders für das stoffliche Recycling, da sie häufig in sortenreiner Qualität, kaum verschmutzt und auch in grösseren Mengen anfallen. Entscheidende Faktoren beim stofflichen Recycling sind eine einfache Sammellogistik, eine kostengünstige Sortierung und eine angepasste Aufbereitung.

Es ist möglich und auch sinnvoll, weitere Kunststoffe aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft einer separaten Verwertung zuzuführen. Dies wurde an einer Veranstaltung am 27.10.05 in Wil aufgezeigt und mit 50 Teilnehmenden aus Industrie und öffentlichen Stellen diskutiert. Hierzu braucht es klare Rahmenbedingungen des Staates (z.B. KVA-Annahme- und Preis-Politik), die privatwirtschaftliche Verantwortung der betroffenen Industrie und ein vermehrtes Wissen, welche Kunststoffe sich für das Recycling eignen.

Wie wird aus Abfall eine geschlossene Wertstoff-Kette? Dafür steht REDILO (REtro-Distributions-LOGistik). REDILO ist ein Netzwerk von Spezialisten im Aufbau und Betreiben ganzer Wertstoff-Systeme (Logistik, Engineering, Recycling, Kommunikation). Sie betreiben z.B. das RE-LOG-Poly-Sacksystem und bewerten neue Recyclingverfahren im Hinblick auf eine höhere Verwertung der Kunststoffabfälle in der Schweiz.

Für weitere Auskünfte:

- Patrik Geisselhardt, Geschäftsleiter REDILO GmbH, geisselhardt@redilo.ch, Tel. 041 712 37 77
- Raymond Schelker, Managing Partner REDILO GmbH, schelker@redilo.ch, Tel. 061 713 18 88

Für weitere Informationen:

- www.redilo.ch
- www.re-log.ch